



## Label als Euregioprofilschule

Haben unsere Nachbarländer, deren Sprachen und Bewohner einen hohen Stellenwert für Ihre Primarschule? Sollen Ihre Schützlinge die Menschen und landeskundlichen/kulturellen Merkmale der angrenzenden Staaten kennenlernen? Dann lassen Sie Ihre Schule mit dem Label „Euregioprofilschule“ auszeichnen!



### Wofür steht dieses Label genau?

Euregioprofilschule zu sein, bedeutet:

- den euregionalen Gedanken im schulischen Alltag zu verankern und zu leben;
- ein lebendiges Kennenlernen einer der beiden Nachbarsprachen zu ermöglichen;
- den persönlichen Kontakt mit den Nachbarländern aktiv zu suchen;
- im Fachunterricht für ein grenzüberschreitendes, interkulturelles Bewusstsein zu sensibilisieren;
- seinen Schülern den Erwerb eines Euregiokompetenz-Zertifikates zu ermöglichen;
- seine euregionalen Aktivitäten jährlich in einem Portfolio zu dokumentieren.

### Was bringt das Label meiner Schule?

Unsere Schüler leben in einer Region, die durch ihre Grenzlage und die damit verbundene Nähe zu anderen Sprachen und Kulturen sehr besonders ist. Diese besondere Situation wird im Schulalltag der Euregioprofilschulen thematisiert: Die Schüler spüren, dass sie in Grenznähe leben, wie spannend dieser Lebensraum Grenzland ist und welche Möglichkeiten sich hier bieten.

Interkulturalität entsteht nicht durch Hören und Lesen, sondern erst durch persönlichen Kontakt. **Schulen in der Euregio haben die seltene Möglichkeit, ihren Schülern mit relativ geringem Aufwand eine echte „Auslandserfahrung“ zu ermöglichen. Gerade im schulischen Kontext hat ein Kontakt mit Menschen und Strukturen des Nachbarlandes einen hohen pädagogischen Wert.**

Exkursionen ins Nachbarland, Emaillkontakte, gemeinsame Aktivitäten mit Partnerklassen (Sport, Umweltprojekte, Kunst...) oder auch „richtige“ Austausche prägen die euregionalen Kinder und Jugendlichen zweifellos fürs Leben.

### **Anforderungen für die Akkreditierung von Euregioprofil-Schulen**

- Schulen, die am Euregioprofil-Programm teilnehmen möchten, legen einmalig eine Auskunft darüber vor, in welcher Form sie das Euregioprofil an ihrer Schule umsetzen möchten.
- Eine Zertifizierungskommission entscheidet jeweils vor Schuljahresende, ob die teilnehmenden Schulen die Bedingungen des Euregioprofils erfüllen.
- Die teilnehmenden Schulen legen der Kommission zur Prüfung Rechenschaft über die einzelnen Bereiche ihres Euregioprofils in schriftlicher Form vor.
- Die Kommission prüft die Erfüllung der Euregioprofil-Bedingungen aufgrund der eingereichten Unterlagen.
- Bei ausreichender Erfüllung der Bedingungen erhält die Schule das Label Euregioprofil-Schule bis zur Prüfung im folgenden Schuljahr.

### **Material & Teilnahme**

Um Schulen zu unterstützen, interkulturelles (Euregio-)Bewusstsein und Kenntnisse der Nachbarländer und ihrer Kulturen zu vermitteln, steht das grenzüberschreitende Lesebuch „Euregio Vis-à-vis“ auch auf deutscher Sprache kostenlos zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an dem Label Euregioprofilschule haben, können Sie Kontakt mit Frau Stephanie Palm aufnehmen.

### **Ansprechpartner**

#### **Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

##### **Stephanie Palm**

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Tel.: +32 (0) 87 596 372

[stephanie.palm@dgov.be](mailto:stephanie.palm@dgov.be)

---

### **Downloads**

[Label Euregioprofilschule - Bestimmungen.pdf \[0,07 MB\]](#)

---

